

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

---

41. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 15. October 1840.

---

## Inhalt.

Bemerkungen und Wünsche über kirchliche Einrichtungen.  
(Beschluß.) — Sonntagschule für weibliche Diensthöten. —  
Laubstummeln-Anstalt. — Predigtanzeige. — Dank. —  
29 Bekanntmachungen.

---

## Chronik der Stadt Halle.

---

### 1. Bemerkungen und Wünsche über kirchliche Einrichtungen.

(Beschluß.)

6. Den Schluß mag der vielleicht ungetheilte Wunsch Aller machen, daß derselbe regelmäßig wechselnde Turnus der Herren Geistlichen mit den Vor- und Nachmittagspredigten, welcher in der Domkirche und der Marienkirche stattfindet, auch in den übrigen Stadtkirchen eingeführt werden möchte. Der Vormittags-Gottesdienst ist der Haupt-Gottesdienst, welcher von der Mehrzahl besucht wird. Da nun der Eine bei diesem, der Andre bei jenem Prediger seine Erbauung mehr findet, so ist es für die Gemeinde wie für die verschiedenen Geistlichen derselben Kirche billig, daß letztere mit den Vormittagspredigten regelmäßig wechseln. Ohne Zustimmung der zeitigen Herren Oberprediger wird sich aber dieser Wunsch für jetzt nicht realisiren lassen. Die Herren Oberprediger werden zwar ein hierarchisches Vorrecht auf Haltung der  
Fest:





Fest- und der Vormittagspredigten so wenig beanspruchen als ein solches denkbar ist; aber verträglich haben die zeitigen Herren Oberprediger allerdings ein solches Vorrecht, da es ihnen von den Kirchengcollegiis als den Vertretern der Gemeinden bei der Anstellung ausdrücklich übertragen ist. Man darf daher auch den zeitigen Herren Oberpredigern einen freiwilligen Verzicht auf ihre Vorrechte, so dankbar derselbe anerkannt werden würde, nicht etwa als in der Billigkeit gegründet zumuthen. Es darf an und für sich Niemanden der Verzicht auf wohlverordnete Rechte zugemuthet werden. Dazu kommt, daß es für einen ältern Mann sogar mit körperlichen Beschwerden und Entbehrungen verbunden sein würde, wenn er nach vielsähriger Entwöhnung die Nachmittagspredigten regelmäsig übernehmen sollte.

## 2. Sonntagsschule für weibliche Dienstboten.

Als ich mit Liebe, um das Gute fördern zu helfen, letztvergangene Ostern die Einrichtung und Leitung einer Sonntagsschule für weibliche Dienstboten übernahm, sah ich wohl, daß nur durch Theilnahme der Herrschaften an der Verbesserung der dienenden Klasse mein Vorhaben gelingen konnte, da das Fortschreiten dieser untern Klasse nur durch ermuntern, hinweisen und antreiben erreicht werden kann. Mit Bedauern bemerke ich aber, daß diese gewünschte Theilnahme zu gering, und daher die Zahl derer, die zu diesem Unterricht fähig, zu klein ist für die viele Mühe und Kosten, welche erforderlich sind, um das Ziel zu erreichen, was ich dabei bezwecke. Ich sehe mich daher genöthigt, den Unterricht, den ich bis jetzt gegeben, einzustellen, mit dem Versprechen, daß, wenn sich Ostern die bestimmte Zahl von solchen melden, die ihrem Alter nach fähig sind, Nutzen vom Unterricht zu haben, und es meine Gesundheit erlaubt, ich recht gern die



die Sonntagsschule wieder fortsetzen will. Noch bemerke ich, daß die Summe der eingegangenen Beiträge 28 Thlr., die Ausgabe für Einrichtung, Lehrmaterial, Bücher, Geschirr, Honorar für den Nächstunterricht und verschiedenes, was erforderlich war, 21 Thlr. 13 Sgr. 6 Pf. beträgt, so daß 6 Thlr. 16 Sgr. 6 Pf. Rest geblieben. Diese werde ich, wenn die Anstalt später keinen Fortgang hat, nebst den Beständen an die Behörde abgeben.

Verwittw. Prof. Bergener.

### 3. Taubstummens-Anstalt.

Die erste Klasse der Sonntagsschule sammelte für die Taubstummens-Anstalt 1 Thlr. 1½ Sgr. Den menschenfreundlichen Gebern den aufrichtigsten Dank!

K l o ß.

4. Am 18. Sonnt. n. Trin. (18. Oct.) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Diac. Dr. v. der. Um 2 Uhr Hr. Oberpf. Superint. Sulda. Freitag den 16. Decbr. um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion, Hr. Archidiac. Prof. Franke.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrlich. Um 2 Uhr Hr. Diaconus Hildebrandt. Allg. Beichte, Sonnabend den 17. Oct. um 2 Uhr, Hr. Oberpred. Dr. Ehrlich.

Zu St. Moritz: (Siehe zu Glaucha).

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dpr. Dr. Blanc. Um 2¼ Uhr Hr. Sup. Dr. Rienacker.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pastor Claes.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr ein Candidat.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Dpr. Neuenhaus.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Superint. Guericke.

Um 2 Uhr ein Candidat. Allgem. Beichte, Sonnabend den 17. Oct. um 2 Uhr, Hr. Diac. Böhm.



## 5. D a n k.

Die bei einer fröhlichen Hochzeit am 4. d. M. für eine arme Familie gesammelte und mir später zur Ausheldung übergebene Summe von 4 Thlr. 12 Sar. 6 Pf. habe ich alsbald einer sehr bedrängten Wittve und Mutter von zwei unerzogenen Kindern eingehändigt, in deren Namen ich hiermit den milden Gebern herzlich danke. Halle, am 13. October 1840.

Diac B ö h m e.

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
vom Diaconus Dryander.

## B e k a n n t m a c h u n g e n.

Zusfolg: höherer Bestimmung soll die Lieferung des Fleisches, der Backwaaren, des Biers und der Victualien, so wie der Erbsen, Linsen &c., für das hiesige Garnison-Lazareth nach den Bedürfnissen vom 1. Januar 1841 bis 1. Januar 1842 dem Mindestfordernden überlassen werden. Zur Abgabe dieser Forderungen ist ein Termin auf

den 20. October c. Vormittags 9 Uhr  
in dem Geschäftslocale unsres Rechnungsführers hiesigen Garnison-Lazareths anberaumt, wozu wir die Herren Bäcker, Fleischer, Brauer &c. mit dem Bemerken einladen, daß die desfalligen Bedingungen alltäglich eingesehen werden können.

Halle, den 13. October 1840.

Die Königliche Lazareth-Commission.

Junge Mädchen, welche das Putzmachen unentgeltlich erlernen wollen, auch die, welche schon darin gearbeitet haben, können sogleich angenommen werden bei

H. Sommerfeld,  
große Ulrichstraße Nr. 11.



Auction. Auf dem Rittergute zu Ostrau sollen  
 Montags den 26. October c.  
 ununterbrochen von Vormittags 10 bis Nachmittags  
 4 Uhr, im Auftrage der verwittweten Frau Ober-Berg-  
 hauptmann von Weltheim geborne Gräfin von Welt-  
 heim, sämmtliche auf dasigem Schlosse befindlichen sehr  
 bedeutenden Meubles aller Art (von Mahagony, Bir-  
 ken und andern Holzarten), Stuh- und Wanduhren,  
 Porzelain, Steingut, Glaswerk, mehrere große kupfer-  
 ne Waschkessel und anderes Metallgeschirre, Wäschgefäße,  
 Badewannen, eine eichne Drehrolle und sonstiges Haus-  
 und Wirtschaftsgeräthe, ingl. ein ganz verdeckter zwei-  
 spänniger gelblackirter Chaisenwagen mit eisernen Rren,  
 Laternen und in 4 Federn hängend, 2 halbverdeckte dergl.  
 und anderes Kutsch- und Pferdegeschir, so wie auch  
 sämmtliche Weinvorräthe, bestehend in Ahmannshäuser,  
 Kiedesheimer, Steinberg, Cabinet, Dom, Dechant,  
 Claus, Johannisberger, Marktebrunner, Gräfenberger,  
 Geisenheimer, Rothenburger, Schloß Johannesberger,  
 Champagner zc., meistbietend gegen sofortige baare Zah-  
 lung in Cour. durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Zugleich erlaube ich mir entfernten Kauflustigen  
 zu bemerken, daß das Rittergut Ostrau von dem An-  
 haltepunkt Stumsdorf an der Magdeburger Eisenbahn  
 nur  $\frac{3}{4}$  Stunden entfernt liegt.

Halle, den 1. October 1840.

A. W. Kögler.

Es ist mir am Dienstag den 13. October in der  
 Oberschenke zu Passendorf Abends zwischen 10 und 11  
 Uhr mein schwarzes, mit bunten Blumen, in jedem  
 Zipfel eine Blume gewirktes Umschlagetuch unverseh-  
 ner Weise abhanden gekommen; ich bitte daher, mir  
 solches in Güte am Moritzthor in Nr. 2019 zurückzu-  
 bringen, sonst sehe ich mich genöthigt, die Person nam-  
 haft zu machen, da ich selbige kenne und auch Zeugen  
 habe, oder der Polizei anzuzeigen.





**Stehe früh auf!**

Ueber den Nutzen des Frühaufstehens für die Gesundheit und die Geschäfte. Nebst Mitteln, sich das frühe Aufstehen anzugewöhnen. Von Carl Ritter.  
8. geh. Preis 10 Sgr.

Vorräthig in der  
Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.

2000, 1500, 600, 400, 300, 200 und 100  
Thaler sind auszuleihen durch den Actuarius Dancker  
in Halle, Rathhausgasse Nr. 253.

Ein Ladentisch und eine große Waaren-Kommode,  
beides von Birkenholz und hellpolirt, sollen billig ver-  
kauft werden, Brüderstraße Nr. 221.

Ich wohne jetzt Neumarkt Nr. 1130 bei dem Wehl-  
händler Herrn Pforte und bitte, mich auch hier mit  
recht vielen Aufträgen zu beehren.

Herrenkleidermacher Friedrich Körner.

☞ Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit  
ergebenst an, daß ich alte Kleidungsstücke kaufe.

Joseph Reiter, kleiner Schlamm Nr. 963.

☞ Das Meubelmagazin von Carl Detten-  
born, Märkerstraße und Kuhgassen-Ecke, empfiehlt  
eine Auswahl geschmackvoll gearbeiteter Meubels zu  
höchst auffallend billigen Preisen.

Eine Wohnung von 5 bis 6 Stuben, Kammern  
und Zubehör wird zu Ostern k. J. von einer stillen Fa-  
milie gesucht, ein hübscher Hof oder Gartenpromenade  
wären wünschenswerth. Zu erfragen in der Stadt  
Hamburg.

Chemise, Shawls in Duzend und einzeln, Quasten,  
Franzen, Haarschnuren, Knöpfe und andere Posamen-  
tier-Arbeiten werden billig gefertigt bei

W. Herrig, Posamentierer und Knopfmacher,  
Rathhausgasse Nr. 240.



Von heute an habe ich durch Gottes Beistand meine Material-, Tabak-, Conditorei- u. Wachs- handlung in mein früheres Local Märkerstraße Nr. 458 verlegt und bitte, mir auch da das bisher geschenkte Vertrauen zu erhalten und mich immer mehr damit zu erfreuen, und auf diese Weise meinen durch den Brand gehaltenen Verlust mir erleichtern zu helfen. Ich werde mich dagegen durch billige Preise und reelle Waare stets dankbar bezeigen.

J. S. Stegmann in Halle.

Schnupftabak,

den beliebten Rapé de Strasburg à Pfund 12½ Sgr., Pariser Nr. 3 à Pfund 15 Sgr. und Façon de Paris in halben Pfundpacketen, schwer Gewicht, empfing wieder

Friedr. Wilh. Dalchow.

Echte arsenikfreie Stearinlichte à Pfund 11 Sgr. bei

Carl Brodtkorb.

Stärkstes Jagd- und Sprengpulver, Engl. Parent-Schrot in allen Nummern, weiches Blei in ganzen Mulden wie einzeln, Zündhütchen, Ladepfropfe, Gewehrsteine etc. empfiehlt

Carl Brodtkorb.

Bengalische Flammen à Stück 2½ Sgr. bei

S. A. Hering.

Neue Neunaugen in 2 Schock, 1 Schock, Faß und einzeln billigst bei

G. Goldschmidt.

Großkörnigen russ. Caviar, Hamburger Caviar, Traubenrosinen, Schaalmandeln, Lambertsnüsse und Catharinenpflaumen bei

G. Goldschmidt.

Saure Gurken und Pfeffergurken bei

G. Goldschmidt.

Mäntel- Stoffe

in größter Auswahl und den neuesten Mustern zu äußerst billigen Preisen empfiehlt

C. C. Straße,

gr. Steinstraße.





Es sind am 12. d. M. auf dem Wege von der Glauchaischen Kirche durch die Halle, einen Theil des Strohhofs, der großen Klausstraße, Kleinen Ulrichsstraße und Schloßgasse, 2 Bauanschläge so wie 2 Rechnungen verloren gegangen. Der Finder wird dringend gebeten, solches in der Expedition des Wochenblatts gegen angemessene Belohnung abzugeben.

Anzeige. Das Speise- und Schenkklocate in der Kleinen Klausstraße Nr. 914 wird Donnerstag den 15. October brillant erleuchtet sein, und werden die verehrten Gäste delicaten Gänse-, Hasen- und Taubenbraten finden.

Zum Geburtstage Sr. Majestät unsers Königs, als den 15. d. M., findet Tanzmusik im Saale sowohl als auf der Rabeninsel und Abends Illumination statt, wozu ergebenst einlabet

J. Salzmänn in Böllberg.

Donnerstag den 15. October lade ich alle guten Freunde, die mir sonst wohlwollen, zu Sr. Majestät Geburtstag ein, wobei ein Aschkuchen ausgetanzt wird und am Abend Illumination stattfindet.

Ritttel in den Pulverweiden.

Da heute das Geburtsfest unsers Königs gefeiert wird, so werde auch ich meinen Wintergarten nach Kräften illuminiren, wozu ich ergebenst einlade.

Wittwe Wilke.

Donnerstag den 15. October, als zur Feier des Geburtstags unsres geliebten Königs ist Abends Illumination; auch giebt es zum Abendessen Bratwurst und frische Wurst bei Gebhardt im Apollgarten.

Am Geburtstage Sr. Majestät des Königs findet Illumination und Tanz statt im

Gasthof zum Prinz Karl.

Ein Paar 3 Jahr alte Schweine stehn zum Verkauf, Frankenplatz Nr. 1724.

Berichtigung. Im vorigen Stück Seite 1319 Zeile 10 v. u. ist zu lesen: ein Scheffel 1 Ethr. 27 Eyr. 6 Pf.